



# ROTER VELTLINER

Die Weißwein-Diva  
vom Wagram



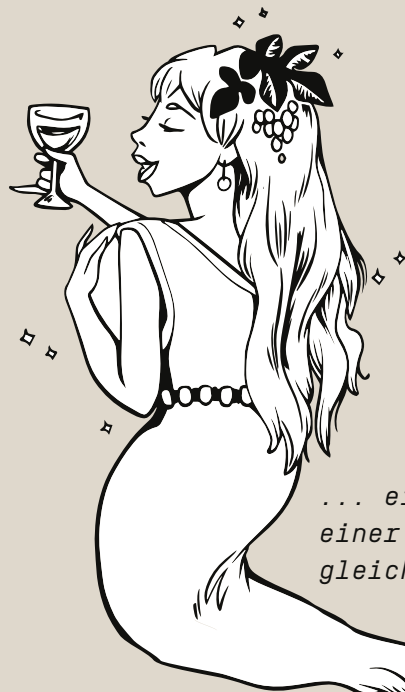
# 1001 Weinflaschen

WELCHER IST DER SPEZIELLSTE WEIN AM WAGRAM?



Ein Weinkeller am Wagram. Die Winzer haben sich zusammengefunden. Jeder hat seine edelsten Weine mitgebracht. Insgesamt sind es 1000 Flaschen geworden. Diese wollen sie bis zum Jahresende verkosten und dann soll der speziellste Wein am Wagram feststehen. Köstlich sind sie ja alle, aber welcher ist wohl der, den es noch zu entdecken gibt? Der mit der großen Zukunft? Sie beginnen mit der ersten Flasche. „Sehr gut“ ... „Hmmm“ ...

Als sie bei der 500. Flasche angekommen sind, es ist bereits Sommer, kommen sie nicht dazu, diesen Grünen Veltliner zu probieren, denn ein Flaschengeist, einer blonden Fee gleich, entweicht der



*... ein Flaschengeist,  
einer blonden Fee  
gleich, entweicht ...*

Flasche. Der blonde Geist prophezeit, dass der gesuchte Wein noch gefunden wird: Er ist anders als all die anderen und er wird viel Mühe bereiten, da es sich um eine Diva handelt. Die Winzer lachen: „Unsere Weine sollen Diven sein?“ Der blonde Flaschengeist schmunzelt und verschwindet wieder in der Flasche ...





Beim Öffnen der 1000. Flasche entweicht wieder eine Fee ... üppiges, rotblondes Haar, ein wunderschönes Antlitz, Federboa ... umhüllt von einem betörenden Aroma nach Melonen, Pfirsichen - und 100 anderen Früchten.

Plötzlich sagt sie: „Kalt ist es hier. Ich mag's lieber warm. - Heiß!“, und ihre Zunge umspielt die roten Lippen.

Die Winzer heizen rasch den Ofen an und die Diva macht es sich gemütlich. Dann erzählt sie, dass ihr Auftreten ihr Handicap ist, weil es viele abschreckt. Aber sie sei ja eigentlich eine Gemütliche - „Ich komme ja aus der Gegend, aber man kennt mich kaum, weil ich angeblich so anstrengend bin.“

*Die Winzer  
lachen: „Unsere  
Weine sollen  
Diven sein?“*



„Diese blonden Dinger“, sagt sie, „sind halt völlig anders als ich und sie haben den Durchbruch geschafft, weil sie pflegeleichter sind. Dabei bin ich ja auch blond, aber ich definiere mich da nicht so darüber.“

Sie lächelt: „Aber ich bin ja nicht hier, um über mich zu reden, sondern um euch zu helfen, den Wein mit dem gewissen Etwas zu finden. Ihr habt ihn noch nicht probiert, weil ihr ihn vergessen habt, weil ihr nur noch an die Blondinen gedacht habt. Einer von euch - und zwar du“, sie zeigt auf einen Winzer, „hat noch eine Flasche zuhause. Bring sie her! Dann seid ihr am Ziel.“



„Einer von euch  
hat noch eine  
Flasche zu Hause.“

Das ist der Wein,  
den wir gesucht haben!



Der Weinbauer läuft in seinen Keller, um die vergessene Flasche zu suchen. Als er keuchend zurückkehrt, ist die Diva bereits wieder in ihrer Flasche verschwunden. Die anderen schauen ihn erwartungsvoll an. Dann hält er die mitgebrachte Flasche hoch.

Auf dem Etikett ist zu lesen: „Roter Veltliner, Jahrgang 1999.“ Und darüber sieht man ein Porträt der Diva aus der Flasche.

Die Winzer sind fassungslos. Mit offenen Mündern starren sie die Flasche an. Bis einer die Stille durchbricht: „Meine Güte, den haben wir ja völlig vergessen!“ Rasch öffnen sie die Flasche und probieren den Wein. Da kennt der Jubel keine Grenzen mehr. „Das ist der Wein, den wir gesucht haben! Das ist der Wein mit dem gewissen Etwas!“ Ausgelassen tanzen sie durch den Keller und küssen die 1001. Flasche, zu der ihnen die Diva den Weg gewiesen hat.





# Der Wagram

## MIT SEINEM FRUCHTBAREN LÖSSBODEN

Entlang der Donau in Niederösterreich zieht sich eine bis 40 Meter hohe Geländestufe aus Löss: der Wagram.

Der Name dieses traditionsreichen Weinbaugebietes lässt sich bis ins 12. Jahrhundert zurückverfolgen und bedeutet „Wogenrain“. Die mächtige Lössschicht hat sich aus eiszeitlichen Ablagerungen des zurückweichenden Urmeeres gebildet. Der Wagram erfreut sich seit Jahrzehnten wachsender Beliebtheit, denn die Qualität der Weine vom Wagram überzeugt immer mehr Weinkenner. Diese ist neben dem alten Wissen der Winzer vor allem den tiefgründigen Lössböden und dem warmen pannonischen Klima zu danken. Das Wechselspiel von heißen Sommertagen und kühlen Nächten lässt besonders fruchtbare und aromatische Veltliner entstehen, aber auch Riesling und weiße Burgundersorten.



Weitere Informationen  
über den WAGRAM

[wagramwein.at](http://wagramwein.at)

© Steve Halder

© Robert Herbst



# Herkunft

Der Wagram gliedert seine gebietstypische Weinvielfalt nach der dreistufigen Herkunftspyramide des Wagram DAC. Das sorgt für Unverwechselbarkeit und gibt den Weinen ein klares Profil.

## RIEDENWEINE

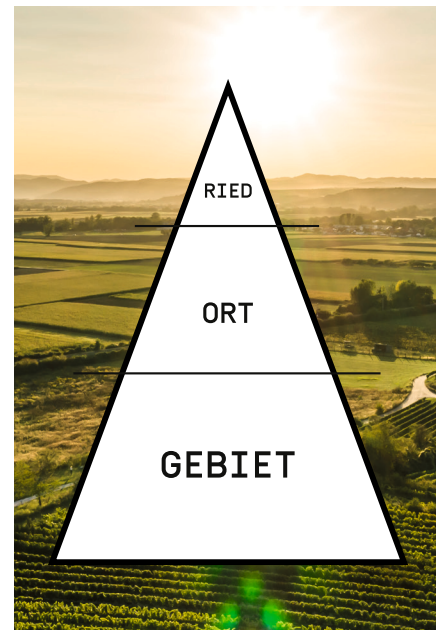
gibt es nur von:  
+ Grüner Veltliner  
+ Roter Veltliner  
+ Riesling

## ORTSWEINE

zeigen die Vielschichtigkeit der Wagramer Weinorte.

## GEBIETSWEINE

bilden die Sortenvielfalt der Region ab.



## WAGRAM WEIN *Guide*

Die ganze Welt des Wagrams eröffnet der umfangreiche WAGRAM WEIN *Guide* – lesen Sie, was den Wagram wirklich ausmacht.



# Roter Veltliner

## DIE DIVA UNTER DEN WEISSWEINEN

Eine talentierte und vielseitige Diva, die umsorgt, gehegt und gepflegt werden will.

In vielen Betrieben des Wagram spielt der Rote Veltliner als Spezialität eine wichtige Rolle. Und das, obwohl er mengenmäßig nur einen geringen Anteil an der gesamten Weinproduktion hält. Seinen Namen verdankt der Rote Veltliner der rötlichen Haut seiner Trauben.

Er ist aber ein waschechter Weißwein und war die beliebteste Sorte am Wagram, bis der Grüne Veltliner - die beiden sind nicht verwandt - seinen Siegeszug antrat. Der Rote Veltliner ist Vorfahre zahlreicher bekannter Weinsorten wie Neuburger oder Rotgipfler. 2011 wurde er von Slow Food als besonders schützenswert in die Arche des Geschmacks zur Erhaltung alter Pflanzensorten aufgenommen. Je nach Jahrgang präsentiert er sich schlank und fruchtig oder voll und üppig, vom leichtfüßigen Trinkwein bis zum konzentrierten Süßwein ist beim Roten Veltliner alles möglich. Hochreife Rote Veltliner, ins-

besondere aus warmen und heißen Jahren, haben hohes Lagerpotenzial. Sein Aromenspektrum ist breit gefächert - und enthält von Apfel- über Kernobst- bis zu exotischen Noten alles, was der Obstkorb hergibt. Ach ja, auch ein Hauch von Mandel schwingt oft mit.

Diese Bandbreite macht den Roten Veltliner zum universell einsetzbaren Speisenbegleiter. Je nach Ausbaustufe schmeckt er hervorragend zur klassischen österreichischen Küche, kann aber auch gut mit asiatischer oder Crossover-Küche.

So vielfältig und flexibel sich der Rote Veltliner präsentiert, so kapriziös ist er in der Bewirtschaftung. Schon beim Standort ist er extrem wählerisch. Er liebt warme, luftige Lagen mit südlicher Ausrichtung. Gegen Hitze und Trockenheit ist er unempfindlich, aber seine hohe Anfälligkeit für Frost und Pilze gepaart mit einem späten Reifezeitpunkt fordern den Winzer. Hinzu kommt eine enorm aufwändige Laubarbeit, da ein gutes Blatt-Frucht-Verhältnis eine wesentliche Voraussetzung für gesunde Trauben ist.

© Josef Fritz

© Region Wagram | Schwarz-König



Der Weg zum Roten Veltliner:  
GEBIETSVINOTHEK WERITAS

[weritas.at](http://weritas.at)



# Fakten

## ROTER VELTLINER



- Autochthone Rarität am Wagram
- Nur ca. 200 ha Weinanbaufläche in Österreich, überwiegend am Wagram
- Weißwein - es sind nur die Trauben rötlich, deren Schalen aber keine Farbe abgeben
- Nicht verwandt mit dem Grünen Veltliner
- Urrebsorte und Elternteil einer großen Familie: Frühroter Veltliner, Neuburger, Rotgipfler, Zierfandler
- Launische Diva und hohe Ansprüche bei der Bewirtschaftung im Weingarten
- Vielfältiger Geschmack: eigenständig, elegant, Würz-aromatik, komplexe Frucht; breites Aromenspektrum von animierenden frischen Kräutern über voll reifes Steinobst bis hin zu exotischem Fruchtkorb
- Kraftvoller Speisenbegleiter mit großem Spielraum im kulinarischen Einsatz
- Von Slow Food in die Arche des Geschmacks aufgenommen
- Großes Lagerpotenzial



### Impressum

HERAUSGEBER: RWK Wagram 04/2025

GRAFIK: struktiv.at ILLUSTRATIONEN: Daniel Ebert

